

Newsletter Nr. 108 vom 21. September 2022

Eyes Open – Neues Learning Center für 440 Jugendliche eröffnet!



Liebe Spenderin, lieber Spender
Liebe Leserin, lieber Leser

Wir freuen uns sehr, unser neu eröffnetes **Learning Center in Siem Reap für 440 Jugendliche der 7. bis 12. Klasse vorzustellen!** Die jungen Menschen erhalten mit dieser Programmweiterung Zugang zu Computerunterricht, Workshops, einem Internetcafé, Räumen für Einzel- und Gruppenarbeiten und einer umfangreichen Bibliothek.

Weshalb braucht es ein Learning Center in der Stadt?

Die Aufgabe von Eyes Open ist es, **jungen Menschen den Zugang zu Bildung zu ermöglichen**, die aufgrund von äusseren Umständen daran gehindert werden.

Die Pandemie hat die Lebenssituation der Familien auch in Siem Reap stark verschlechtert. Der Tourismus ist in den letzten zwei Jahren vollständig zum Erliegen gekommen. Familien, die vor der Covid Pandemie knapp über der Armutsgrenze lebten, mussten drastische Einkommensverluste hinnehmen, so dass es ihnen fast unmöglich wurde, ihre Kinder zur Schule zu schicken. Inzwischen sind Schüler*innen in Siem Reap somit mit **ähnlichen Herausforderungen** konfrontiert wie ihre Mitmenschen in ländlichen Regionen. Die Pandemie hat die Entwicklung Kambodschas um viele Jahre zurückgeworfen und deshalb wird sich dieser Zustand in den nächsten Jahren kaum verbessern. Mit dem Siem Reap Learning Center **bieten wir eine mittel- bis langfristige Lösung für die betroffenen Jugendlichen.**

Lerne das Siem Reap Learning Center in unserem Video näher kennen!



Siem Reap Learning Center - etwas «modern und schick»?

Ein paar persönliche Worte von Claudia:

Sieht etwas «modern und schick» aus. Das ist möglicherweise der erste Gedanke, den Du nach dem Schauen unseres Videos hast. Es ist manchmal nicht einfach mit Worten zu transportieren, was wir hautnah vor Ort in Kambodscha erleben.

Als ich unsere Studierenden im Juli in Phnom Penh besuchte, war ich einmal mehr sehr beeindruckt, was die jungen Menschen auf sich nehmen, um sich und ihren Familien eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Aufgewachsen weit draussen auf dem Land, in einem einfachen Stelzenhaus, ohne Wasser und Strom, stehen nun die Jugendlichen in dieser Millionenstadt vor mir, hunderte von Kilometern von ihren Familien entfernt und gehen ihren Weg. Was braucht es, damit man all das auf sich nimmt?

Eine unendlich grosse Motivation, die durch Freude am Lernen und dem Austausch mit Gleichgesinnten genährt wird. Eine Lernumgebung, die inspiriert. Und ja, sie darf durchaus etwas «modern und schick» sein.

*«Es ist ein Ort der Inspiration und des gemeinsamen Lernens.» Genau diese Atmosphäre ist im Learning Center spürbar. Ich denke an die eine junge Frau, die in jeder freien Minute im Learning Center sitzt, in Ruhe lernen und lesen kann, Musik hört und sich mit ihren Kolleg*innen unterhält. Die an unseren Workshops lernt, wie sie all das unter einen Hut bringen kann (auch genannt «Selbstführung»), die Wichtigkeit von Teamarbeit erlebt und so ihr kritisches Denken und Fähigkeiten zu Problemlösungsprozessen weiterentwickelt. Sie lernt im Rahmen des Mentoring Programms Gastredner*innen kennen, die mögliche berufliche Pfade aufzeigen und als positive Vorbilder dienen, die **den gleichen anspruchsvollen Weg erfolgreich gemeistert haben.***

Weshalb lernt sie nicht zu Hause? Für uns ist es schwer vorstellbar auf wenigen Quadratmetern mit vielen Menschen zu leben, die selbst keine Schulbildung genossen haben und wenig Sinn darin sehen, dass die Tochter auf dem Boden sitzt und ein Buch liest anstelle im Haushalt zu helfen. Genau deshalb braucht es das Siem Reap Learning Center.

Das Siem Reap Learning Center ergänzt perfekt unsere bisherige Arbeit, die in ländlichen Regionen mit regelmässigen Schulmahlzeiten beginnt, damit ein Schulbesuch überhaupt möglich ist. Die mit der Abgabe von Fahrrädern ergänzt wird, um den Zugang in die Oberstufe zu ermöglichen. Es ist das städtische Gegenstück zu unserem bestehenden Learning Center im Khnar Dorf. Und es ist der essenzielle Mittelteil zwischen der Hauptschule und der Universität. Im Siem Reap Learning Center erhalten die Jugendlichen den nötigen Rückenwind für die folgenden Jahre.

*Es erfüllt mich mit grosser Freude und Dankbarkeit, dass unsere Spenderinnen und Spender uns seit 10 Jahren ihr Vertrauen schenken und unsere Arbeit grosszügig unterstützen. Dank all diesen Menschen war es möglich, dass wir diesen weiteren Meilenstein gehen konnten. Ein weiterer Schritt in unserer Aufgabe, **jungen Menschen den Zugang zu Bildung zu ermöglichen**, die aufgrund von äusseren Umständen daran gehindert werden.*

Tausend Dank.

«Die Zukunft der Welt befindet sich heute in diesem Raum.»

Davon sind wir überzeugt.

